

(powerhouse-museum @ flickr 09.10.2010)

museum - **d**igital



museum-digital

@museumdigital vollständiges Profil ansehen →
Deutschland

museum-digital oder: Die Suche nach dem einfachsten Weg
Museumsobjekte ins Netz zu stellen. <http://www.museum-digital.de>

428 Tweets	146 Following	58 Followers	11 Gelistet
----------------------	-------------------------	------------------------	-----------------------

Profil bearbeiten →



Letzte Tweets



museumdigital museum-digital
[md:sa] Masskrug (Stiftung Moritzburg - Kunstmuseum des Landes): Auf flachem, breiten Fuß steht ein schmaler Walze...
<http://bit.ly/biZcoW>
vor 1 Stunde



museumdigital museum-digital
[md:sa] Weinkrug (Stiftung Moritzburg - Kunstmuseum des Landes): Zinnerne Nachbildung eines Steinzeugkruges des 16...
<http://bit.ly/bGJiPO>
vor 4 Stunden



museumdigital museum-digital
[md:sa] Kaffeekanne (Stiftung Moritzburg - Kunstmuseum des Landes): Bauchige Kanne mit Jugendstil - Pflanzendekor ...
<http://bit.ly/bs0u6B>
vor 5 Stunden

Weitere Tweets von @museumdigital →

(@ twitter 09.10.2010)



(Kreismuseum Bitterfeld @ Reale Welt)

... einerseits ...

#

Personalknappheit

Äußerst knappe Finanzmittel



(Kreismuseum Bitterfeld @ Reale Welt)

... einerseits ...

#

Personalknappheit

Äußerst knappe Finanzmittel

Das Internet als primäres Informationsmedium

Museen müssen möglichst sichtbar sein

Internetpräsenz muss nicht teuer sein

... andererseits ...



(codiceinternet @ flickr 09.10.2010)



... auch deshalb entstand ...

AG Digitalisierung im IMV Sachsen-Anhalt

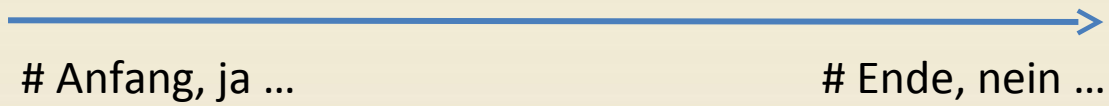
Ende Januar 2009

Im Kreismuseum Bitterfeld

... und ...

museum - digital

Kein Projekt



Stellt Objekte ins Netz

Objekte ins Netz stellen wird nicht als Selbstzweck gesehen

Beschreibung von (Teil-)sammlungen werden dennoch geboten

→### Vorteil: Publiziertes Objekt kann als Beispiel für ganze Sammlung stehen

→= Weitere Objekte können nach und nach publiziert werden

#

Öffentlichkeitsarbeit

Verbessert die Inventarisierung durch Antworten aus der Öffentlichkeit

Führt zur Beschäftigung mit den Objekten - was Inventarisierungsprobleme aufdeckt

#

selbst entwickelt

- ## Alle Entwicklung basiert auf Ideen oder Vorgaben aus den Museen
- ## Museen entscheiden über Erscheinungsbild und Funktionalitäten
- ## Rechte an der Software liegen beim MV Sachsen-Anhalt und MV Rheinland-Pfalz
- ## Software wird an alle Non-Profit-Initiativen frei weitergegeben
- ## Rechte an Objekten und Abbildungen liegen beim jeweiligen Museum
- ## Wichtiger Grundsatz: **Jedes Museum ist Herr seiner eigenen Daten**

an den realen Möglichkeiten orientiert

Wenig Zeit für weitere Aufgaben

Wenig zusätzliche Finanzmittel

Begrenzte Expertise für Datentechnik

an den Möglichkeiten orientiert

Wenig Zeit für weitere Aufgaben

Wenig zusätzliche Finanzmittel

Begrenzte Expertise für Datentechnik

→ ## Jedes Museum bestimmt selbst, was es ins Internet stellt

→ ## Jedes Museum bestimmt selbst, wie es die Objektinformationen ins Netz stellt

Die AG Digitalisierung definiert nur Minimalvorgaben:

: z.B. Welche Felder müssen (wie ausführlich und in welcher Form) ausgefüllt sein

: z.B. Keine Inventarisierungsfotos, z.B. Sätze statt Stichworten, z.B. keine Abkürzungen, ...

offen

Zoologische Belege werden ebenso wie Literatur- oder Kunstobjekte präsentiert

→## Das setzt einfaches Datenmodell voraus

Grundlage der Datenbankstruktur ist museumdat

Die Fokussierung auf Ereignisse erlaubt alle Arten von Objekten gut zu präsentieren

Damit sich alle Museen beteiligen können ist museum-digital **kostenfrei**

Damit sich alle Museen beteiligen können ist die **Software möglichst einfach** zu nutzen

Verantwortung

Zeigt deshalb Vielfalt, denn „Museum“ kann sehr verschieden sein

Ist bemüht die Einträge, Angaben und Ansichten stets zu verbessern



Museum (an und für sich) ist Vielfalt @ Reale Welt

#

Arbeit**Freude**

Arbeit: Die Objektbeschreibungen müssen oft erst erstellt werden

Arbeit: Vorhandene Objektbeschreibungen müssen publikationsgerecht gemacht werden

Arbeit: Veröffentlichungswürdige Objektfotos müssen oft erst aufgenommen werden

Freude: Durch Feedback Lob erhalten

Freude: Entdeckensfreude (anderes Museen hat ähnliches Objekt)

Freude: Wissensfreude (Kontakt mit Spezialisten entsteht)

z.B. Sachsen-Anhalt (hier entstand das Ganze)

z.B. Rheinland-Pfalz (kommt gerade in Schwung)

z.B. Ostwestfalen-Lippe (wacht auf)

z.B. Thüringen, Berlin, Rheinland, Westfalen (als Beispiele für Testversionen)

Jede Ausspielung hat ihre eigenen Seiten und eine eigene Datenbank

Aber: Normdaten in separater Datenbank, von allen zugleich genutzt



Sachsen-Anhalt



Rheinland-Pfalz



Ostwestfalen-Lippe



Berlin (ABR - Test)



luther porträt

Suche

Google Instant ist aktiviert. ▾

Ungefähr 111.000 Ergebnisse (0,13 Sekunden)

Erweiterte Suche

Alles

- Bilder
- Videos
- Bücher
- Maps
- News
- Shopping
- Blogs
- Statusupdates
- Diskussionen
- Weniger

Das Web

- Seiten auf Deutsch
- Seiten aus Deutschland

Alle

- Neueste
- Letzte 24 Stunden
- Letzte Woche
- Letzter Monat
- Letztes Jahr
- Zeitraum festlegen...

Standardansicht

- Verwandte Suchbegriffe
- Wunderrad
- Zeitleiste

Standardformat

- Websites mit Bildern
- Mehr Text
- Übersetzte Suche

[Weniger Optionen](#)



Lutherhaus Wittenberg - "Luther-Porträt (Lucas Cranach d. Ä. ..."
 Angaben zu einem Objekt: **Luther-Porträt** (Lucas Cranach d. Ä.) (Lutherhaus Wittenberg). **Luther-Porträt** (Lucas Cranach d. Ä.) ...
www.museum-digital.de/san/index.php?t=objekt&oges... - Im Cache



Kunstreproduktion: Lucas Cranach der Ältere, Luther, Porträt, 1532 ...
 Kunstreproduktion: Lucas Cranach der Ältere, **Luther, Porträt**, 1532, Lucas Cranach d.Ä, 56 x 71: Amazon.de: Küche & Haushalt.
www.amazon.de/...Cranach...Luther-Porträt/.../B001PXDPLM - Im Cache



Martin-Luther-Porträt Posterdrucke von Zazzle.de
 Bei den meisten Bestellungen ohne Rahmen erfolgt der Versand innerhalb von 24 Stunden. **Martin-Luther-Porträt** Posterdrucke erstellt von ELCAArchives.
www.zazzle.de > ... > Protestantischen > Lutherischen - Im Cache



Martin Luther – Wikipedia
Luther gab sein Einverständnis und saß oft „Modell“. Aus der Übereinstimmung seiner Gesichtszüge auf diesen von 1520 bis 1545 entstandenen **Porträts** schließt ...
de.wikipedia.org/wiki/Martin_Luther - Im Cache - Ähnliche Seiten



NDR Online - Ratgeber - Kochen - Köche- Porträt: Dirk Luther
 19. Nov. 2007 ... Der Spitzenkoch leitet das Gourmetrestaurant im Vitalhotel Alter Meierhof in Glücksburg, das der Michelin-Führer 2008 mit zwei Sternen ...
www.ndr.de/ratgeber/kochen/koeche/luther2.html - Ähnliche Seiten



Thomas Manns letzter Werkplan "Luthers Hochzeit": - Google Bücher-Ergebnisseite
 Bernd Hamacher - 1996 - Reformation in literature - 376 Seiten
 Das **Luther-Porträt** in Die drei Gewaltigen (1949) 1949, im Jahr der 200. Wiederkehr von Goethes Geburtstag, besucht Thomas Mann zum ersten Mal nach dem ...
books.google.de/books?isbn=3465028848...



Martin Luther – WISSEN-digital.de
 Luther, Bannbülle[Bannbülle Leos X. gegen Martin Luther 1520]. Luther, Martin (Cranach)[Martin Luther; **Porträt** von Lukas Cranach dem Älteren] ...
www.wissen-digital.de/Martin_Luther - Im Cache

Anzeigen

Porträts aus Meisterhand
 Klassische Porträtmalerei ab 120€
 Sehen Sie sich unsere Beispiele an.
www.artoko.de/Portraits

[Schalten Sie hier Ihre Anzeige >](#)

[Für die Zielgruppe ist google die Suchmaschine, deshalb werden alle Seiten für google optimiert]

Der eigene Suchschlitz ist weniger wichtig als gedacht → Nur 6-8 % der Besucher benutzen Suchschlitz, der Rest kommt von google




[Aktuell publiziert: 5.138 Objekte (8.860 alle zusammen) von 74 Museen (185 alle zusammen)]

Ein Objekt bearbeiten ...
md (e) ?
Angemeldet als Steven Pick

Museum

Sie bearbeiten Objekt: **3178**

A: Uwe Holz (für KM Bitterfeld) (2010-03-12 18:18)
 O: Uwe Holz (für KM Bitterfeld) (2010-03-12 00:00)



Anzeigt wird die mittlere Version der Hauptansicht. Durch Austausch können die große oder kleine Version hiervon abweichen.

➔ Vorschau im Ausgabemodul

📄 Erzeuge PDF (Knorr-Format)
📄 Erzeuge PDF (A4)

🔍 Verberge das Objekt

Inventarnummer	VID 58	i
Objektart	Rechenmaschine	i
Objekttitel	Rechenmaschine Madix HM	i
Beschreibender Text	Diese mechanische Rechenmaschine mit Kurbelantrieb wurde in Dresden vom VEB (K) Madix Werk II gebaut und ist ein Nachbau der schwedischen Rechenmaschine Facit TK. Es handelt sich hier um eine Vierspeziesmaschine, d.h. die Maschine kann die vier Grundrechenarten ausführen. Der Herstelleraufkleber auf der Rückseite der Maschine trägt auch noch das vom Deutschen Amt für Messwesen und Warenprüfung (DAMW) vergebene Gütezeichen: Die Ziffer 1 in einem Dreieck darunter 12/2097. Die 1 im Dreieck bedeutet: Das Produkt entspricht dem Durchschnitt des Weltmarkts, die 12/2097 ist die Betriebsidentifikationsnummer.	
Material / Technik	Metall	i
Ausmaße	(LxBxH) 19 x 31 x 14 cm	i
<input type="button" value="Abschicken"/>		

■ **Sammlung**

- Sammlung Büro- und Kommunikationstechnik

📄 **Weiteres Ereignis erfassen und verknüpfen**

- 📄 Hergestellt Z: 1955 [~] A: VEB (K) Madix Werk II [=] O: Dresden [=]

■ **Weiteres Schlagwort verknüpfen**

- Bürotechnik
- Rechenmaschine
- Verwaltung

🔗 **Verknüpfung mit Literatur hinzufügen !**

■ **Weitere Links (und Dokumente) hinzufügen**

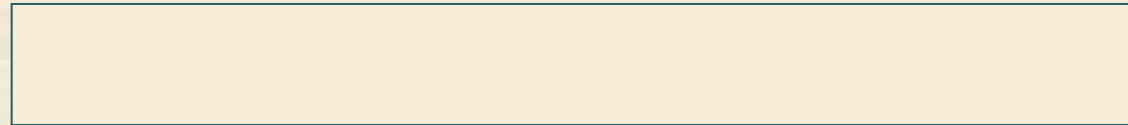
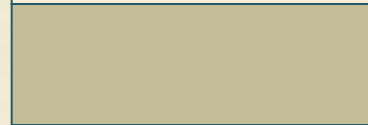
- 📄 Eintrag im Rechnerlexikon zu Madix HM (http://www.rechnerlexikon.de/artikel/Madix_HM)

📄 **Weitere Abbildung hochladen und verknüpfen**

- 📄 Rechenmaschine Madix HM [[images/201003/12182137721.jpg](#)] ↓ 1 (Bild-ID: 4615)
- 📄 Rechenmaschine Madix HM [[images/201003/12182241085.jpg](#)] ↓ ↑ 2 (Bild-ID: 4616)
- 📄 Rechenmaschine Madix HM [[images/201003/12182327404.jpg](#)] ↑ 3 (Bild-ID: 4617)

Kernstück: Einfaches Eingabe- und Bearbeitungswerkzeug → Museum kontrolliert jederzeit seine Angaben

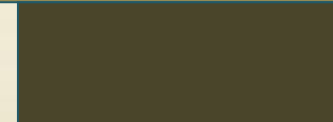
Administrator


 Normatenkontrolle /
Redakteur


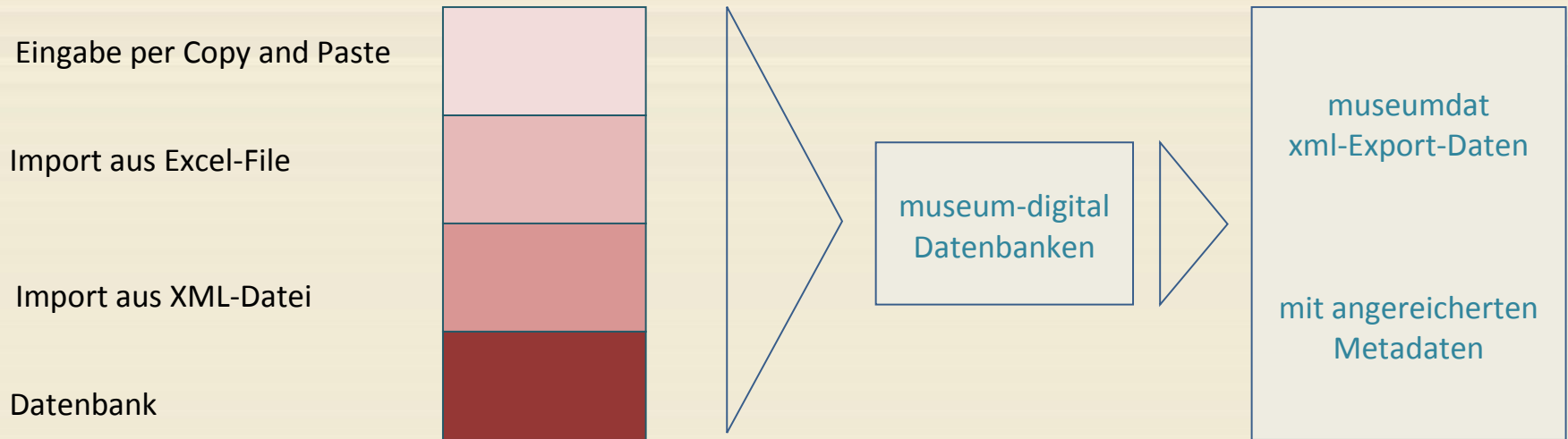
Museumsdirektor



Praktikus



Vier Ebenen des Zugriffs → z.B. Museum kann Praktikanten / Ehrenamtler mit Eingabe betrauen und nach Kontrolle freigeben



museum-digital



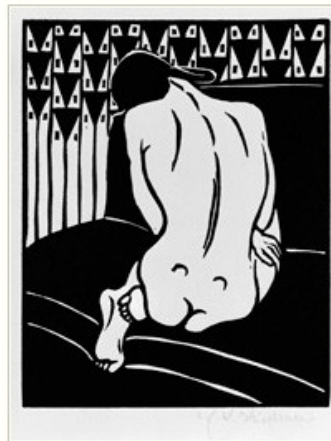
Sachsen - Anhalt

Objekte in Beziehung zu ...

- ▶ [Kirchner, Ernst Ludwig](#) [202]
- ▶ [1905](#) [20]

Angaben zu einem Objekt: Kauender Akt, vom Rücken gesehen (Stiftung Moritzburg - Kunstmuseum des Landes)

KAUERNDER AKT, VOM RÜCKEN GESEHEN



Beschreibung ...

Dieser Holzschnitt Kirchners war zusammen mit Heckels "Schwestern" und Bleyls "Haus mit Freitreppe" Bestandteil der 1. Jahresmappe, welche die passiven "Brücke" - Mitglieder 1906 erhielten. Die Jahresgabe wurde in einer Sammelmappe, mit einem signethaften Holzschnitt Bleyls, ausgeliefert.

Material/Technik ...

Holzschnitt

Maße ...

13,1 cm x 10,1 cm, Blattgröße 54,8 cm x 38,8 cm

Druckplatte hergestellt ...

... wer: [Ernst Ludwig Kirchner \(1880-1938\)](#) [[Info](#)]

... wann: 1905

Gehört zu ...

[Stiftung Moritzburg - Kunstmuseum des Landes](#) [Sammlung Hermann Gerlinger \[G0646\]](#)

Tags ...

[Holzschnitt \[67\]](#)[Größere Ansicht und Information zur Abbildung](#)[Objektinformationen zum Ausdrucken \(PDF\)](#)[Ist Ihnen etwas aufgefallen? Womöglich ein Fehler?! Oder wissen Sie mehr?](#)

Angaben zu einem Objekt: Prinzessin Henriette Luise v. Holstein-Beck (Kulturstiftung DessauWörnitz)

museum-digital



Sachsen - Anhalt

- Objekte in Beziehung zu ...
- ▶ Tischbein, Joh. F. A. [13]
 - ▶ Leipzig [54]
 - ▶ 1803 [2]

PRINZESSIN HENRIETTE LUISE V. HOLSTEIN-BECK



Beschreibung ...
 Brustbildnis der Prinzessin Henriette Luise v. Anhalt-Köthen-Pless, geb. v. Holstein-Sonderburg-Beck (1783-1803) im Oval. Sie trägt ein weißes Kleid mit weitem Dekoltee und darüber ein Seidentuch, das ebenfalls über den leicht zur Seite geneigten Kopf geführt ist. Das Bild entstand wohl unmittelbar im Zusammenhang mit ihrer Heirat mit dem Prinzen Ferdinand v. Anhalt-Köthen-Pless. Die Prinzessin verstarb allerdings drei Monate nach der Hochzeit, so dass das Bild auch posthum gemalt sein könnte.

Material/Technik ...
 Öl auf Leinwand

Maße ...
 85,2 x 64,3 cm

Gemalt ...
 ... wer: **Johann Friedrich August Tischbein (1750-1812) [wahrsch.]** [Info]
 ... wann: **1803**
 ... wo: **Leipzig [wahrsch.]** [Info]

Gehört zu ...
 ↳ Kulturstiftung DessauWörnitz ↳ Gemäldesammlung [Mos-538]

Tags ...
 ↳ Anhalt-Köthen [7], ↳ Bildnis [37]

- Größere Ansicht und Information zur Abbildung
- Objektinformationen zum Ausdrucken (PDF)
- Ist Ihnen etwas aufgefallen? Womöglich ein Fehler?! Oder wissen Sie mehr?

Langbezeichnung
 Kurzbezeichnung
 Geburtsjahr
 Sterbejahr

Johann Friedrich August Tischbein (1750-1812)	
Tischbein, Joh. F. A.	
1750	
1812	
J.F.A. Tischbein war Maler. Er war der Sohn des Theatermalers Johann Valentin Tischbein, bei dem er auch seinen ersten künstlerischen Unterricht erhielt. Der "Goethe-Tischbein", der Maler Johann Heinrich Wilhelm Tischbein war sein Cousin.	
Abschicken	

Kurznanmerkung (z.B. Beruf)

(Status)

Weitere Normdaten hinzufügen !

[175] gnd 119010186	↳ http://d-nb.info/gnd/119010186
[2781] Wikipedia	↳ http://de.wikipedia.org/wiki/Johann_Friedrich_August_Tischbein
[2782] NDB/ADB	↳ http://www.deutsche-biographie.de/register_sfz82739.html
[2783] ULAN 500023878	↳ http://www.getty.edu/vow/ULANFullDisplay?find=Johann+friedrich+tischbein&role=&nation=&prev_page=1&subjectid=500023878

Ereignisse: Sachsen-Anhalt

- Gemalt --- Objekt 3584 ↳ Objekt 3584 ↳ Ausgabe von Objekt 3584
- Vorlagenerstellung --- Objekt 2976 ↳ Objekt 2976 ↳ Ausgabe von Objekt 2976
- Verfasst --- Objekt 2955 ↳ Objekt 2955 ↳ Ausgabe von Objekt 2955
- Empfangen --- Objekt 2720 ↳ Objekt 2720 ↳ Ausgabe von Objekt 2720
- Empfangen --- Objekt 2719 ↳ Objekt 2719 ↳ Ausgabe von Objekt 2719
- Verfasst --- Objekt 2705 ↳ Objekt 2705 ↳ Ausgabe von Objekt 2705
- Verfasst --- Objekt 2701 ↳ Objekt 2701 ↳ Ausgabe von Objekt 2701
- Verfasst --- Objekt 2700 ↳ Objekt 2700 ↳ Ausgabe von Objekt 2700
- Malen von Objekt 870 ↳ Objekt 870 ↳ Ausgabe von Objekt 870
- Malen von Objekt 866 ↳ Objekt 866 ↳ Ausgabe von Objekt 866
- Malen von Objekt 865 ↳ Objekt 865 ↳ Ausgabe von Objekt 865
- Malen von Objekt 860 ↳ Objekt 860 ↳ Ausgabe von Objekt 860
- Vorlagenerstellung für Objekt 523 ↳ Objekt 523 ↳ Ausgabe von Objekt 523

Angaben zu einem Objekt: Idyllische Landschaft mit Panopfer (Kulturstiftung DessauWörlitz)

museum-digital



Sachsen - Anhalt

Objekte in Beziehung zu ...

- ▶ Hackert, Jakob Philipp [4]
- ▶ Paris [12]
- ▶ 1767 [4]

IDYLLISCHE LANDSCHAFT MIT PANOPFER

Beschreibung ...

Das Bild zeigt eine idyllische Landschaft mit einer großen Baumgruppe auf der rechten Seite. Unter ihr wird eine Pantherme von mehreren Frauen bekränzt. Zwei weitere Frauen im Vordergrund links tragen Blumen hinzu. Im Hintergrund rechts auf einem Berg erhebt sich ein antikes Gebäude, während links hinter dem Seeufer ebenfalls ein antiker Rundbau erkennbar ist.

Signiert: Jacq. Phil. Hackert f. a. Paris 1767

Material/Technik ...

Öl auf Leinwand

Maße ...

100 x 135 cm

Gemalt ...

... wer: **Jakob Philipp Hackert (1737-1807)** [[Info](#)]... wann: **1767**... wo: **Paris** [[Info](#)]

Gehört zu ...

▶▶ [Kulturstiftung DessauWörlitz](#) ▶▶ [Originalausstattung Schloss Wörlitz \[I-199\]](#)

Literatur ...

Harksen, Marie-Luise (1939): Die Kunstdenkmale des Landes Anhalt. Bd. II.2 (Wörlitz). Burg ([KVK](#))Nordhoff, Claudia (2000): Jakob Philipp Hackert: Verzeichnis seiner Werke. Berlin ([KVK](#))Rode, August (1798): Beschreibung des fürstlichen Anhalt-Dessauischen Landhauses und englischen Gartens zu Wörlitz. Dessau 1788 (1798 2. Aufl.) ([KVK](#))

Tags ...


▶▶ [Landschaftsmalerei \[30\]](#)[Größere Ansicht und Information zur Abbildung](#)[Objektinformationen zum Ausdrucken \(PDF\)](#)[Ist Ihnen etwas aufgefallen? Womöglich ein Fehler?! Oder wissen Sie mehr?](#)

Home Museen Sammlungen Objekte Kontakt

suchen

Angaben zu einem Objekt: Idyllische Landschaft mit Panopfer (Kulturstiftung DessauWörlitz)

IDYLLISCHE LANDSCHAFT MIT PANOPFER



Beschreibung ...
Das Bild zeigt eine idyllische Landschaft mit einer großen Baumgruppe auf der rechten Seite. Unter ihr wird eine Pantherme von mehreren Frauen bekränzt. Zwei weitere Frauen im Vordergrund links tragen Blumen hinzu. Im Hintergrund rechts auf einem Berg erhebt sich ein antikes Gebäude, während links hinter dem Seeufer ebenfalls ein antiker Rundbau erkennbar ist.

Signiert: Jacq. Phil. Hackert f. a. Paris 1767

Material/Technik ...
Öl auf Leinwand

Maße ...
100 x 135 cm

Gemalt ...
... wer: **Jakob Philipp Hackert (1737-1807)** [Info]
... wann: 1767
... wo: **Paris** [Info]

Gehört zu ...
Kulturstiftung DessauWörlitz → Originalausstattung Sd

Literatur ...
Harksen, Marie-Luise (1939): Die Kunstdenkmale des Land Nordhoff, Claudia (2000): Jakob Philipp Hackert: Verzeichni Rode, August (1798): Beschreibung des fürstlichen Anhalt-i zu Wörlitz. Dessau 1788 (1798 2. Aufl.) (→ KVK)

Tags ...
Landschaftsmalerei [30]

Größere Ansicht und Information zur Abbildung
Objektinformationen zum Ausdrucken (PDF)
Ist Ihnen etwas aufgefallen? Womöglich ein Fehler? Oder w

Objekte in Beziehung zu ...
Hackert, Jakob Philipp [4]
Paris [12]
1767 [4]

Home Museen Sammlungen Objekte Kontakt

suchen


Angaben zu einem Objekt: Idyllische Landschaft mit Panopfer (Kulturstiftung DessauWörlitz)

Jakob Philipp Hackert (1737-1807)

Informationen der → **gnd:** Informationen von → **dbpedia:** → **Wikipedia**

Hackert, Jakob Philipp

Geboren: 1737
Gestorben: 1807
Tätig als: Landschaftsmaler, Maler



(Bildquelle: wikimedia)

de Jakob Philipp Hackert war ein deutscher Landschaftsmaler des Klassizismus.

en Jacob Philipp Hackert (September 15, 1737 – April 28, 1807) was a German landscape painter, who did most of his work in Italy. Hackert was born in 1737 in Prenzlau in the Margraviate of Brandenburg. He trained with his father Philipp and his uncle before going to the Akademie der Künste in Berlin in 1758. Later he traveled to Swedish Pomerania and Stockholm where he painted murals. He spent from 1765 to 1768 in Paris, with the Swiss Artist, Balthasar Anton Dunker, where he focused in painting in gouache. He met and was inspired by Claude Joseph Vernet, who was already famous as a painter of landscapes and seascapes, and the German engraver Johann Georg Wille. He left Paris with his brother Georg in 1768 and went to Italy, basing himself mainly in Rome and Naples, where he produced many works for Sir William Hamilton. He travelled all over Italy, gaining a reputation as a talented landscape painter. In 1786 he went to work for Ferdinand of Bourbon in Naples. He advised on the creation of a painting restoration laboratory at the Museo di Capodimonte. When Goethe visited the Naples court in 1786, he and Hackert became friends. When the Parthenopaeen Republic was declared in 1799, he left Naples, establishing himself in Florence, and he died in San Piero di Careggio near Florence in 1807. Goethe wrote the first biography of Hackert in 1811.

pt Jacob Philipp Hackert foi um pintor de paisagens alemão. Estabeleceu-se em Roma em 1768 e passou lá boa parte de sua vida profissional, bem como em Tivoli. Um de seus irmãos, Johann Gottlieb Hackert, também era pintor de paisagens. Johann Wolfgang von Goethe foi amigo de Hackert, a quem conheceu em 1787 durante uma estadia na Itália e do qual tornou-se aluno de desenho. Goethe escreveu a biografia do pintor, a qual foi publicada em 1811.

Informationen von: → **NDB/ADB**
Informationen von: → **ULAN**


Objekte in Beziehung zu ...
Hackert, Jakob Philipp [4]
Paris [12]
1767 [4]

Home Museen Sammlungen Objekte Kontakt

suchen

Angaben zu einem Objekt: Idyllische Landschaft mit Panopfer (Kulturstiftung DessauWörlitz)

IDYLLISCHE LANDSCHAFT MIT PANOPFER



Beschreibung ...
Das Bild zeigt eine idyllische Landschaft mit einer großen Baumgruppe auf der rechten Seite. Unter ihr wird eine Pantherme von mehreren Frauen bekränzt. Zwei weitere Frauen im Vordergrund links tragen Blumen hinzu. Im Hintergrund rechts auf einem Berg erhebt sich ein antikes Gebäude, während links hinter dem Seeufer ebenfalls ein antiker Rundbau erkennbar ist.

Signiert: Jacq. Phil. Hackert f. a. Paris 1767

Material/Technik ...
Öl auf Leinwand

Maße ...
100 x 135 cm

Gemalt ...
... wer: **Jakob Philipp Hackert (1737-1807)** [Info]
... wann: 1767
... wo: **Paris** [Info]

Gehört zu ...
Kulturstiftung DessauWörlitz Originalausstattung Sd

Literatur ...
Harksen, Marie-Luise (1939): Die Kunstdenkmale des Land Nordhoff, Claudia (2000): Jakob Philipp Hackert: Verzeichni Rode, August (1798): Beschreibung des fürstlichen Anhalt-i zu Wörlitz. Dessau 1788 (1798 2. Aufl.) (KVK)

Tags ...
Landschaftsmalerei [30]

Größere Ansicht und Information zur Abbildung
Objektinformationen zum Ausdrucken (PDF)
Ist Ihnen etwas aufgefallen? Womöglich ein Fehler? Oder...

Objekte in Beziehung zu ...
Hackert, Jakob Philipp [4]
Paris [12]
1767 [4]

Home Museen Sammlungen Objekte Kontakt

suchen

Angaben zu einem Objekt: Idyllische Landschaft mit Panopfer (Kulturstiftung DessauWörlitz)


Jakob Philipp Hackert (1737-1807)

Informationen der gnd: **Hackert, Jakob Philipp**

Geboren: 1737
Gestorben: 1807
Tätig als: Landschaftsmaler, Maler

Namensformen:
Hackert, Jacob Philipp
Hackert, Philippe
Hackert, Jakob P.
Hackert, Filippo
Hackert, Philipp
Hackert, Jacob P.

Informationen von NDB/ADB
Informationen von ULAN



(Bildquelle: wikimedia)

Informationen von dbpedia: **de** Jakob Philipp Hackert war ein deutscher Landschaftsmaler des Klassizismus.

en Jacob Philipp Hackert (September 15, 1737 – April 28, 1807) was a German landscape painter, who did most of his work in Italy. Hackert was born in 1737 in Prenzlau in the Margraviate of Brandenburg. He trained with his father Philipp and his uncle before going to the Akademie der Künste in Berlin in 1758. Later he traveled to Swedish Pomerania and Stockholm where he painted murals. He spent from 1765 to 1768 in Paris, with the Swiss Artist, Balthasar Anton Dunker, where he focused in painting in gouache. He met and was inspired by Claude Joseph Vernet, who was already famous as a painter of landscapes and seascapes, and the German engraver Johann Georg Wille. He left Paris with his brother Georg in 1768 and went to Italy, basing himself mainly in Rome and Naples, where he produced many works for Sir William Hamilton. He travelled all over Italy, gaining a reputation as a talented landscape painter. In 1786 he went to work for Ferdinand of Bourbon in Naples. He advised on the creation of a painting restoration laboratory at the Museo di Capodimonte. When Goethe visited the Naples court in 1786, he and Hackert became friends. When the Parthenopaeen Republic was declared in 1799, he left Naples, establishing himself in Florence, and he died in San Piero di Careggio near Florence in 1807. Goethe wrote the first biography of Hackert in 1811.

pt Jacob Philipp Hackert foi um pintor de paisagens alemão. Estabeleceu-se em Roma em 1768 e passou lá boa parte de sua vida profissional, bem como em Tivoli. Um de seus irmãos, Johann Gottlieb Hackert, também era pintor de paisagens. Johann Wolfgang von Goethe foi amigo de Hackert, a quem conheceu em 1787 durante uma estadia na Itália e do qual tornou-se aluno de desenho. Goethe escreveu a biografia do pintor, a qual foi publicada em 1811.

Aus der PND

Aus Wikimedia

Aus der dbpedia

Angaben zu einem Objekt: Idyllische Landschaft mit Panopfer (Kulturstiftung DessauWörlitz)

museum-digital



Sachsen - Anhalt

Objekte in Beziehung zu ...

- ▶ Hackert, Jakob Philipp [4]
- ▶ Paris [12]
- ▶ 1767 [4]



Beschreibung ...

Das Bild zeigt eine idyllische Landschaft mit einer großen Baumgruppe auf der rechten Seite. Unter ihr wird eine Pantherme von mehreren Frauen bekränzt. Zwei weitere Frauen im Vordergrund links tragen Blumen hinzu. Im Hintergrund rechts auf einem Berg erhebt sich ein antikes Gebäude, während links hinter dem Seeufer ebenfalls ein antiker Rundbau erkennbar ist.

Signiert: Jacq. Phil. Hackert f. a. Paris 1767

 Material/Technik ...
 Öl auf Leinwand

 Maße ...
 100 x 135 cm

Gemalt ...

 ... wer: **Jakob Philipp Hackert (1737-1807)** [Info]

 ... wann: **1767**

 ... wo: **Paris** [Info]

Gehört zu ...

▶▶ Kulturstiftung DessauWörlitz ▶▶ Originalausstattung Schloß

Literatur ...

Harksen, Marie-Luise (1939): Die Kunstdenkmale des Landes / Nordhoff, Claudia (2000): Jakob Philipp Hackert: Verzeichnis se Rode, August (1798): Beschreibung des fürstlichen Anhalt-Des zu Wörlitz. Dessau 1788 (1798 2. Aufl.) (KVK)

Tags ...

▶▶ Landschaftsmalerei [30]

▶ Größere Ansicht und Information zur Abbildung

▶ Objektinformationen zum Ausdrucken (PDF)

▶ Ist Ihnen etwas aufgefallen? Womöglich ein Fehler?! Oder wisse

Angaben zu einem Objekt: Idyllische Landschaft mit Panopfer (Kulturstiftung DessauWörlitz)

IDYLLISCHE LANDSCHAFT MIT PANOPFER

museum-digital → Paris



Sachsen - Anha

Objekte in Beziehung zu ...

- ▶ Hackert, Jakob Philipp
- ▶ Paris
- ▶ 1767

Paris
✕

Karte von ▶▶ OpenStreetMap

Informationen von ▶▶ geonames:

Paris

Einwohnerzahl: 2.138.551

Lage ...

Breite: 48.8534
Länge: 2.3488

Hierarchie ...

- Paris

▶▶ Geonames-Karte

Weitere Angaben ...

▶▶ TGN

suchen

Angaben zu einem Objekt: Idyllische Landschaft mit Panopfer (Kulturstiftung DessauWörlitz)

museum-digital



Sachsen - Anhalt

- Objekte in Beziehung zu ...
- Hackert, Jakob Philipp [4]
 - Paris [12]
 - 1767 [4]



Beschreibung ...

Das Bild zeigt eine idyllische Landschaft mit einer großen Baumgruppe auf der rechten Seite. Unter ihr wird eine Pantherme von mehreren Frauen bekränzt. Zwei weitere Frauen im Vordergrund links tragen Blumen hinzu. Im Hintergrund rechts auf einem Berg erhebt sich ein antikes Gebäude, während links hinter dem Seeufer ebenfalls ein antiker Rundbau erkennbar ist.

Signiert: Jacq. Phil. Hackert f. a. Paris 1767

Material/Technik ...
Öl auf Leinwand

Maße ...
100 x 135 cm

Gemalt ...

... wer: **Jakob Philipp Hackert (1737-1807)** [Info]
... wann: **1767**
... wo: **Paris** [Info]

Gehört zu ...

► Kulturstiftung DessauWörlitz ► Originalausstattung Schloß

Literatur ...

Harksen, Marie-Luise (1939): Die Kunstdenkmale des Landes / Nordhoff, Claudia (2000): Jakob Philipp Hackert: Verzeichnis se Rode, August (1798): Beschreibung des fürstlichen Anhalt-Dess zu Wörlitz. Dessau 1788 (1798 2. Aufl.) (KVK)

Tags ...

► Landschaftsmalerei [30]

► Größere Ansicht und Information zur Abbildung

► Objektinformationen zum Ausdrucken (PDF)

► Ist Ihnen etwas aufgefallen? Womöglich ein Fehler?! Oder wisse

suchen

Angaben zu einem Objekt: Idyllische Landschaft mit Panopfer (Kulturstiftung DessauWörlitz)

IDYLLISCHE LANDSCHAFT MIT PANOPFER

museum-digital



Sachsen - Anhalt

Objekte in Beziehung zu ...

- Hackert, Jakob Philipp
- Paris
- 1767

Paris

Informationen von ►► geonames:

Paris

Einwohnerzahl: 2.138.551

Lage ...

Breite: 48.8534
Länge: 2.3488

Hierarchie ...

- Paris

►► Geonames-Karte

Weitere Angaben ...

- TGN

Karte von ►► OpenStreetMap

Von geonames

Von OpenStreetMap

Angaben zu einem Objekt: Idyllische Landschaft mit Panopfer (Kulturstiftung DessauWörlitz)

museum-digital



Sachsen - Anhalt

Objekte in Beziehung zu ...

- ▶ Hackert, Jakob Philipp [4]
- ▶ Paris [12]
- ▶ 1767 [4]

IDYLLISCHE LANDSCHAFT MIT PANOPFER



Beschreibung ...

Das Bild zeigt eine idyllische Landschaft mit einer großen Baumgruppe auf der rechten Seite. Unter ihr wird eine Pantherme von mehreren Frauen bekränzt. Zwei weitere Frauen im Vordergrund links tragen Blumen hinzu. Im Hintergrund rechts auf einem Berg erhebt sich ein antikes Gebäude, während links hinter dem Seeufer ebenfalls ein antiker Rundbau erkennbar ist.

Signiert: Jacq. Phil. Hackert f. a. Paris 1767

Material/Technik ...

Öl auf Leinwand

Maße ...

100 x 135 cm

Gemalt ...

... wer: **Jakob Philipp Hackert (1737-1807)** [[Info](#)]

... wann: **1767**

... wo: **Paris** [[Info](#)]

Gehört zu ...

▶▶ [Kulturstiftung DessauWörlitz](#) ▶▶ [Originalausstattung Schloss Wörlitz \[1-199\]](#)

Literatur ...

Harksen, Marie-Luise (1939): Die Kunstdenkmale des Landes Anhalt. Bd. II.2 (Wörlitz). Burg ([KVK](#))

Nordhoff, Claudia (2000): Jakob Philipp Hackert: Verzeichnis seiner Werke. Berlin ([KVK](#))

Rode, August (1798): Beschreibung des fürstlichen Anhalt-Dessauischen Landhauses und englischen Gartens zu Wörlitz. Dessau 1788 (1798 2. Aufl.) ([KVK](#))

Tags ...

▶▶ [Landschaftsmalerei \[30\]](#)

[Größere Ansicht und Information zur Abbildung](#)

[Objektinformationen zum Ausdrucken \(PDF\)](#)

[Ist Ihnen etwas aufgefallen? Womöglich ein Fehler?! Oder wissen Sie mehr?](#)

Universität Karlsruhe (TH)
Forschungsuniversität • gegründet 1825

Universitätsbibliothek

Karlsruher Virtueller Katalog KVK

Neue Suche [Hilfe](#)

Bitte beachten Sie: Um die Ergebnisanzeige zu optimieren, werden Kataloge, die keine Treffer zu einer Suchanfrage liefern, künftig am Ende der Trefferliste im Bereich "Gesamtstatus" aufgeführt - mit dem Hinweis "Keine Datensätze gefunden".

1. BVB - BibliotheksVerbund Bayern FAST-Zugang BVB - BibliotheksVerbund Bayern FAST-Zugang

1. 2.2. Die Kunstdenkmale des Landes Anhalt. Stadt, Schloß und Park Wörlitz / Harksen, Marie-Luise / 1939	
2. 2.2. Die Kunstdenkmale des Landes Anhalt. Stadt, Schloß und Park Wörlitz / Harksen, Marie-Luise / 1939	
3. 2.2. Die Kunstdenkmale des Landes Anhalt. Landkreis Dessau-Köthen. Bd.2 Stadt, Schloß und Park Wörlitz / Harksen, Marie Luise -[Bearb]- / 1939	
4. Stadt, Schloss und Park Wörlitz [-Die- Kunstdenkmale von Stadt, Schloss und Park Wörlitz / Harksen, Marie Luise / 1997	
Treffer insgesamt: 4	Benötigte Zeit: 0.274 Sekunden

[Seitenanfang](#)

2. Verbundkatalog GBV Verbundkatalog GBV

1. Die Kunstdenkmale des ... ; Bd. 2, Teil 1 ; Die Stadt Köthen und der Landkreis außer Wörlitz// Haetge, Ernst - 1943	
2. Die Kunstdenkmale des ... ; Bd. 2, Teil 2 ; Stadt, Schloß und Park Wörlitz// Harksen, Marie Luise. - 1939	
Treffer insgesamt: 2	Benötigte Zeit: 0.275 Sekunden

[Seitenanfang](#)

3. Deutsche Nationalbibliothek Deutsche Nationalbibliothek

1. Landkreis Dessau-Köthen. - Burg : Hopfer / Haetge, Ernst ; Harksen, Marie-Luise / 1943	
2. Landkreis Dessau-Köthen. - Burg : Hopfer / Harksen, Marie-Luise / 1937	
Treffer insgesamt: 2	Benötigte Zeit: 0.507 Sekunden

Home Museen Sammlungen Objekte Kontakt

Angaben zu einem Objekt: Idyllische Landschaft mit Panopfer (Kulturstiftung DessauWörlitz)

IDYLLISCHE LANDSCHAFT MIT PANOPFER



Beschreibung ...
 Das Bild zeigt eine idyllische Landschaft mit einer großen Baumgruppe auf der rechten Seite. Unter ihr wird eine Pantherme von mehreren Frauen bekränzt. Zwei weitere Frauen im Vordergrund links tragen Blumen hinzu. Im Hintergrund rechts auf einem Berg erhebt sich ein antikes Gebäude, während links hinter dem Seeufer ebenfalls ein antiker Rundbau erkennbar ist.

Signiert: Jacq. Phil. Hackert f. a. Paris 1767

Material/Technik ...
 Öl auf Leinwand

Maße ...
 100 x 135 cm

Gemalt ...
 ... wer: **Jakob Philipp Hackert (1737-1807)** [Info]
 ... wann: **1767**
 ... wo: **Paris** [Info]

Gewirt zu ...
 Kulturstiftung DessauWö

Literatur ...
 Harksen, Marie-Luise (1990)
 Nordhoff, Claudia (2000): Ja Rode, August (1798): Besch zu Wörlitz. Dessau 1788 (1)

Tags ...
 Landschaftsmalerei [30]

Größere Ansicht und Infor
 Objektinformationen zum
 Ist Ihnen etwas aufgefallen

museum-digital



Sachsen - Anhalt

- Objekte in Beziehung zu ...
- ▶ Hackert, Jakob Philipp [4]
 - ▶ Paris [12]
 - ▶ 1767 [4]

museum-digital



Sachsen - Anhalt

Gesucht wurden Objekte in Beziehung zu "Hackert, Jakob Philipp". 4 Objekte gefunden (Als Liste anzeigen)



IDYLLISCHE LANDSCHAFT MIT PANOPFER

▶▶ Kulturstiftung DessauWörlitz



BRIEF J. P. HACKERTS AN J.W.L. GLEIM VOM 28. JULI 1762

▶▶ Das Gleimhaus



BRIEF J. P. HACKERTS AN J.W.L. GLEIM VOM 8. AUGUST 1761

▶▶ Das Gleimhaus



IDEALLANDSCHAFT MIT GEWITTER

▶▶ Kulturstiftung DessauWörlitz

Objekte in Beziehung zu

Hackert, Jakob Philipp

- ▶ verfasst von ... [2]
- ▶ gemalt von ... [2]

Automatisch generierte Links und Seiten zu Objekten von gleicher Person, aus gleichem Ort oder aus gleicher Zeit (Beispiel hier: Person)

suchen

Angaben zu einem Objekt: Brief J. P. Hackerts an J.W.L. Gleim vom 8. August 1761 (Das Gleimhaus)

museum-digital



Sachsen - Anhalt

Objekte in Beziehung zu ...

- ▶ Hackert, Jakob Philipp [4]
- ▶ Gleim, J. W. L. [134]
- ▶ Rode, Chr. Bernhard [8]
- ▶ Berlin [293]
- ▶ 18. Jahrhundert [171]

BRIEF J. P. HACKERTS AN J.W.L. GLEIM VOM 8. AUGUST 1761



Beschreibung ...

"Hoch Ehrwürdiger und Hoch Gelehrter Herr!

Ich gebe mir die Ehre Ihnen die versprochen zwey Landschaften zu übersenden. Ob sie würdig genug sein werden einigen Platz in Dero Cabinet einzunehmen, daß über laße Dero Urtheil. Von H. Roden habe die Battallie wieder zurück bekommen. Im Fal ich daß Glück hätte, daß diese beyden Stücke von Ihnen Approbiert würden, so Komme Dero Befehl nach und melde Ihnen zugleich den Preiß. Die beyden Stücke 50 Cr. wen[n] sie also gefielen, so bitte gehorsamst die 20 Cr. von dem Battallien Stücke abzurechnen. Ich wünsche daß Sie dieße Schlechte Arbeit in guter Stunde Erhalten mögen, ich Schätze mich Glücklich zu nennen

Dero

Gehorsamer Diener J. P. Hackert

Berlin d. 8. August 1761"

Material/Technik ...

Handschrift auf Papier

Maße ...

1 Bl. 4°

Verfasst ...

... wer: Jakob Philipp Hackert (1737-1807) [▶▶ Info]

... wann: 8. August 1761

... wo: Berlin [▶▶ Info]

Empfangen ...

... wer: Johann Wilhelm Ludwig Gleim (1719-1803) [▶▶ Info]

[Person/Institution-Bezug] ...

Christian Bernhard Rode (1725-1797) [▶▶ Info]

[Zeitbezug] ...

18. Jahrhundert

Gehört zu ...

▶▶ Das Gleimhaus ▶▶ Handschriftensammlung [Hs. A 998]

Tags ...

▶▶ Briefkultur [116], ▶▶ Literarische Öffentlichkeit [248], ▶▶ Aufklärung [136], ▶▶ Landschaftsmalerei [30]

▶ Größere Ansicht und Information zur Abbildung

▶ Objektinformationen zum Ausdrucken (PDF)

▶ Ist Ihnen etwas aufgefallen? Womöglich ein Fehler?! Oder wissen Sie mehr?

Home | Objekt | Kategorien | Objekte | Kontakt
 Brief J. P. Hackerts an J.W.L. Gleim vom 8. August 1761 [Objektinformation]

museum-digital
 Sachsen - Anhalt

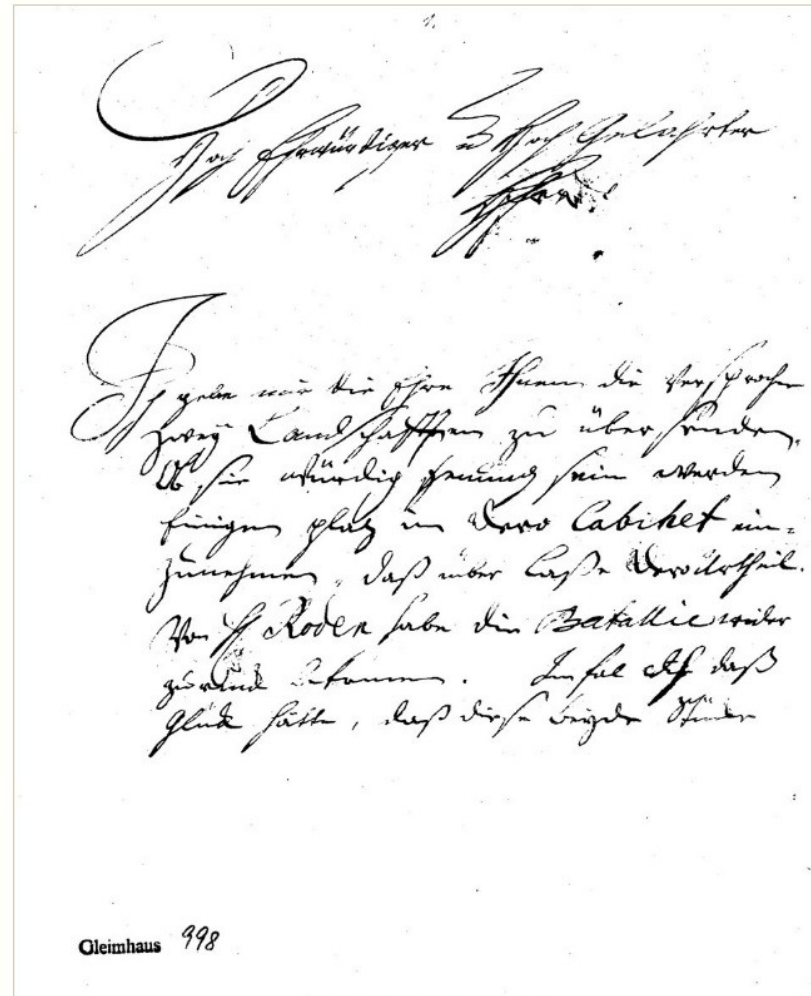
Brief J. P. Hackerts an J.W.L. Gleim vom 8. August 1761
 Beschreibung
 Handwritten letter on two sheets of paper, written in cursive script. The text is in German and discusses the author's situation and his request for a letter of introduction to the Count of Stolberg. The letter is dated August 8, 1761, and is addressed to Johann Wilhelm Ludwig Gleim.

1 von 2
 2 von 2

Brief J. P. Hackerts an J.W.L. Gleim vom 8. August 1761 [Objektinformation]

Das Gleimhaus

Seite 1



Bildrechte/-herkunft: Das Gleimhaus



1 von 5



2 von 5



3 von 5



4 von 5

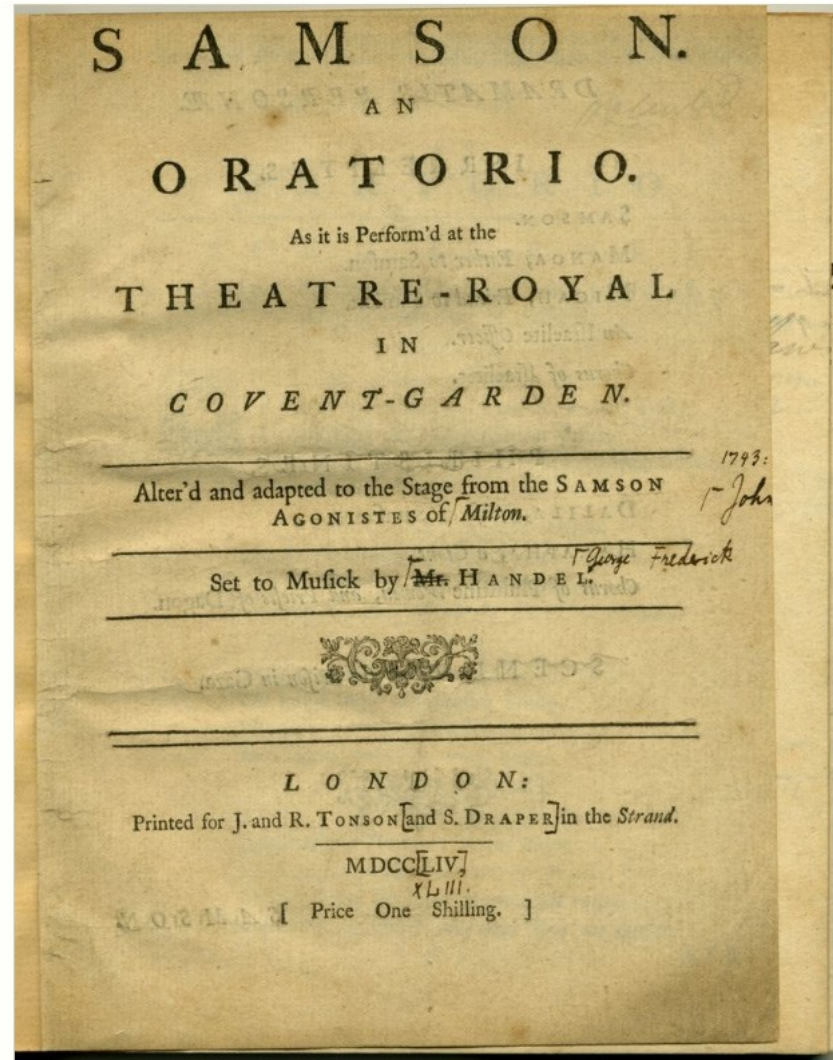


5 von 5



Bildrechte/-herkunft: Kreismuseum Jerichower Land, Antonia Beran

Titelseite



Bildrechte/-herkunft: Stiftung Händel-Haus Halle

... die Anzahl der Abbildungen ist nicht begrenzt (im Beispiel sind es 24)

Home Museen Sammlungen Objekte Kontakt

Gesucht wurde nach: "Kinderwagen - Zeitz". Es wurde 1 Ergebnis gefunden.

DRILLINGE IM KINDERWAGEN



Beschreibung ...
Drillinge in hochrädigem Kinderwagen

Material/Technik ...
Bromsilbergelatine

Maße ...
Papier 30,3 x 24,0 cm; Bild 30,3 x 24,0 cm

Aufgenommen ...
... wer: Louis Held (1851-1927) [Info](#)
... wann: 1900 [circa]

Gehört zu ...
[Stiftung Moritzburg - Kunstmuseum des Landes](#) [Sammlung Photographie \[MOFK02550/1\]](#)

Tags ...
[Kind](#) [134], [Kinderwagen](#) [24]

[Größere Ansicht und Information zur Abbildung](#)
[Objektinformationen zum Ausdrucken \(PDF\)](#)
[Ist Ihnen etwas aufgefallen? Womöglich ein Fehler?! Oder wissen Sie mehr?](#)

[Impressum](#) [AG Digitalisierung](#) [MV Sachsen-Anhalt](#) [museum-digital](#) [s](#) [f](#) ...

[Suche nach: Kinderwagen –Zeitz]

[Home](#) [Museen](#) [Sammlungen](#) [Objekte](#) [Kontakt](#)

museum-digital

Sachsen - Anhalt

5111 ▶ Objekte
460 ▶ Sammlungen
74 ▶ Museen

Gesucht wurde nach "+Zeitz +Kinderwagen". Es wurden 22 Objekte gefunden (Als Liste anzeigen)

[1-12] [13-22] > >>

<p>KINDERWAGEN » Museum Schloss Moritzburg Zeitz</p>	<p>KINDERWAGEN » Museum Schloss Moritzburg Zeitz</p>	<p>KOMBINATIONSWAGEN » Museum Schloss Moritzburg Zeitz</p>	<p>SITZWAGEN/SPORTWAGEN, SOGENANNT RIKSCHA » Museum Schloss Moritzburg Zeitz</p>
<p>FALKKINDERWAGEN » Museum Schloss Moritzburg Zeitz</p>	<p>KINDERWAGEN » Museum Schloss Moritzburg Zeitz</p>	<p>KINDERWAGEN » Museum Schloss Moritzburg Zeitz</p>	<p>KORBKINDERWAGEN » Museum Schloss Moritzburg Zeitz</p>
<p>KOMBINATIONSWAGEN » Museum Schloss Moritzburg Zeitz</p>	<p>SITZWAGEN/SPORTWAGEN » Museum Schloss Moritzburg Zeitz</p>	<p>PUPPENWAGEN IN ROT MIT DREI SICHFENSTERN » Fahrzeugmuseum Staßfurt</p>	<p>PUPPENWAGEN IN BLAU MIT WEISSEM STREIFEN » Fahrzeugmuseum Staßfurt</p>

[1-12] [13-22] > >>

[Suche nach: +Zeitz +Kinderwagen]

[Impressum](#) [AG Digitalisierung](#) [MV Sachsen-Anhalt](#) [museum-digital](#)

Angaben zu einem Museum: Harzmuseum Wernigerode

museum-digital



Sachsen - Anhalt

HARZMUSEUM WERNIGERODE

Das Harzmuseum Wernigerode, es befindet sich hinter dem berühmten Rathaus, gliedert sich in einen naturkundlichen und einen stadthistorischen Bereich. Der naturkundliche Teil informiert den Besucher über die Geologie des Harzes, den historischen Bergbau sowie die Besonderheiten hinsichtlich Klima, Flora und Fauna. Die Stadtgeschichte umfasst u. a. Themen wie Handwerkskünste, Kirchen, Fremdenverkehr sowie Fachwerk. Malerei und Grafik des Harzes ergänzen die Ausstellung.

Harzmuseum Wernigerode
Klint 10
38855 Wernigerode

Tel: (0 39 43) 65 44 54
Fax: (0 39 43) 65 44 97

- » Das Museum im Internet
- » Das Museum auf den Seiten des Museumsverbandes

Sammlungen:

- » "Malerei und Grafik" [39] [» Objekte zeigen](#) [» durchsuchen](#)
- » "Paläontologische Sammlung" [5] [» Objekte zeigen](#)
- » "Geologische Sammlung" [8] [» Objekte zeigen](#)
- » "Stadtgeschichtliche Sammlung" [6] [» Objekte zeigen](#)
- » "Bergbau im Harz" [6] [» Objekte zeigen](#)
- » "Geologische Sammlung Helmut Schirmer" [27] [» Objekte zeigen](#) [» durchsuchen](#)

Objekte:

- » [Alle Objekte des Museums in dieser Datenbank anzeigen](#) [94]
- » [Einzelne Objekte des Museums in dieser Datenbank suchen](#)

museum-digital



Sachsen - Anhalt

Angaben zu einem Museum: Harzmuseum Wernigerode

HARZMUSEUM WERNIGERODE



Das Harzmuseum Wernigerode, es befindet sich hinter dem berühmten Rathaus, gliedert sich in einen naturkundlichen und einen stadtgeschichtlichen Bereich. Der naturkundliche Teil informiert den Besucher über die Geologie des Harzes, den historischen Bergbau sowie die Besonderheiten hinsichtlich Klima, Flora und Fauna. Die Stadtgeschichte umfasst u. a. Themen wie Handwerkskünste, Kirchen, Fremdenverkehr sowie Fachwerk. Malerei und Grafik des Harzes ergänzen die Ausstellung.

Harzmuseum Wernigerode
Klint 10
38855 Wernigerode

Tel: (0 39 43) 65 44 54
Fax: (0 39 43) 65 44 97

» Suche in allen Museen

- » Das Museum im Internet
- » Das Museum auf den Seiten des Museumsverbandes

Sammlungen:

- » "Malerei und Grafik" [39] » Objekte zeigen
- » "Paläontologische Sammlung" [5] » Objekte zeigen
- » "Geologische Sammlung" [8] » Objekte zeigen
- » "Stadtgeschichtliche Sammlung" [6] » Objekte zeigen
- » "Bergbau im Harz" [6] » Objekte zeigen
- » "Geologische Sammlung Helmut Schirmer" [27] » Objekte zeigen » durchsuchen

Objekte:

- » Alle Objekte des Museums in dieser Datenbank anzeigen [94]
- » Einzelne Objekte des Museums in dieser Datenbank suchen

The screenshot displays a multi-layered view of the museum-digital website. At the top, a navigation bar contains the links: Home, Museen, Sammlungen, Objekte, and Kontakt. Below this, a search bar with the text 'suchen' is visible. The main content area is divided into several sections:

- Left Sidebar:** Features the 'museum-digital' logo, a map of Saxony-Anhalt, and the text 'Sachsen - Anhalt'. Below this is a search bar with 'suchen' and a box for searching objects from 'HARZMUSEUM WERNIGERODE'. A link '» Suche in allen Museen' is provided.
- Main Content Area:** Contains a search bar with 'suchen' and a box for searching objects from 'HARZMUSEUM WERNIGERODE "GEOLOGISCHE SAMMLUNG HELMUT SCHIRMER"'. A link '» Suche in allen Museen' is provided.
- Right Content Area:** Displays the title 'SAMPLUNG: "GEOLOGISCHE SAMMLUNG HELMUT SCHIRMER" (HARZMUSEUM WERNIGERODE)'. Below the title is a paragraph of text: 'Im Oktober 2009 konnte das Harzmuseum Wernigerode Teile einer geologischen Sammlung eines sehr engagierten Sammlers ankaufen. Sie wurde als eigenständige Sammlung in den Bestand des Harzmuseums aufgenommen. Diese Kollektion umfasst 76 Stufen. Allen gemeinsam ist ihre Herkunft, sie alle stammen aus dem Harz. Der Bestand der Sammlung ist sehr vielfältig. Er reicht von bergbaurelevanten Erzen über Mineralien wie Quarz und Calcit in den unterschiedlichsten Varietäten bis hin zu Epidot, Achat und den unterschiedlichen Formen des Gipses. Insgesamt gibt diese Sammlung einen sehr guten Einblick in die Mineralogie des Harzes.' Below the text are three links: '» Objekte aus der Sammlung: "Geologische Sammlung Helmut Schirmer" anzeigen [27]', '» Harzmuseum Wernigerode in dieser Datenbank', and '» Alle Objekte des Museums in dieser Datenbank anzeigen [94]'. At the bottom of this section are links for 'Impressum', 'AG Digitalisierung', 'MV Sachsen-Anhalt', and 'museum-digital', along with social media icons for Twitter and Facebook.

... lässt sich auch auf Suche innerhalb einer (Teil-) Sammlung eines Museums umschalten

suchen

OBJEKTE ...

museum-digital



Sachsen - Anhalt

- »» Alle Objekte
- »» Gezielte Suche
- »» Bilderwand

Sie können an dieser Stelle gezielt nach Objekten suchen, die in Beziehung zu einer Person/Institution, einem Ort oder einer Zeit stehen. Wenn Sie in die entsprechenden Suchschlitze etwas eintippen, dann erscheint eine Liste möglicher Begriffe. Wählen Sie davon einen durch Anklicken aus. Durch Angabe mehrerer Kriterien, können Sie die Suche verfeinern. Sie können ebenfalls die Art des Objektes und die Art der gesuchten Beziehung angeben.

Person/Institution: Ort: Zeit: Art des Objektes: Art der Beziehung:

Berlin-Adlershof (OT)

Berlin-Biesdorf (OT)

Berlin-Falkenberg (OT)

Berlin-Friedrichsfelde (OT)

Berlin-Friedrichshagen (OT)

[Anmerkung: Die Möglichen künftige Suchergebnisse werden künftig weiter verfeinert. Insbesondere die Suche nach Zeitbegriffen wird aus den (z.B. Orten) unter Einschluß von Untereinheiten (z.B. Ortsteilen) wird ermöglicht werden.]

Auf diese Weise finden Sie beispielsweise Objekte, ...


- die etwas mit **Anton Graff** [Personenauswahl] zu tun haben, oder Objekte, ...- die in **Dresden** [Ortsauswahl] **hergestellt** [Art der Beziehung] wurden.- Sie können sich auch alle **Gemälde** [Art des Objektes] anzeigen lassen.

... dass man erfährt, was die Kollegen haben

... man so neue Ideen für Ausstellungen etc. gewinnt

... Ansprechpartner bei Bestimmungsfragen findet, ...

Ein Objekt bearbeiten ... (e) Angemeldet als Steven Pick

Museum	Sammlung	Objekt
Sie bearbeiten Objekt: 3178 <small>A: Uwe Holz (für KM Bitterfeld) (2010-03-12 18:10) D: Uwe Holz (für KM Bitterfeld) (2010-03-12 00:00)</small>		
 Angezeigt wird die mittlere Version der Hauptansicht. Durch Austausch können die große oder kleine Version hiervon abweichen. + Vorschau im Ausgabemodul Erzeuge PDF (Knorr-Format) Erzeuge PDF (A4) Verberge das Objekt	Inventarnummer: VID 58 Objektart: Rechenmaschine Objektitel: Rechenmaschine Madix HM Beschreibender Text: Diese mechanische Rechenmaschine mit Kurbelantrieb wurde in Dresden vom VEB (K) Madix Werk II gebaut und ist ein Nachbau der schwedischen Rechenmaschine Facit TK. Es handelt sich hier um eine Vierspeziesmaschine, d.h. die Maschine kann die vier Grundrechenarten ausführen. Der Herstelleraufkleber auf der Rückseite der Maschine trägt auch noch das vom Deutschen Amt für Messwesen und Warenprüfung (DAMW) vergebene Gütezeichen: Die Ziffer 1 in einem Dreieck darunter 12/2097. Die 1 im Dreieck bedeutet: Das Produkt entspricht dem Durchschnitt des Weltmarkts, die 12/2097 ist die Betriebsidentifikationsnummer. Material / Technik: Metall Ausmaße: (LxBxH) 19 x 31 x 14 cm Abschicken	i i i i i i
Sammlung Sammlung Büro- und Kommunikationstechnik		
Weiteres Ereignis erfassen und verknüpfen Hergestellt Z: 1955 [~] A: VEB (K) Madix Werk II [=] O: Dresden [=]		
Weiteres Schlagwort verknüpfen Bürotechnik Rechenmaschine Verwaltung		
Verknüpfung mit Literatur hinzufügen ! Weitere Links (und Dokumente) hinzufügen Eintrag im Rechnerlexikon zu Madix HM (http://www.rechnerlexikon.de/artikel/Madix_HM)		
Weitere Abbildung hochladen und verknüpfen Rechenmaschine Madix HM [images/201003/12182137721.jpg] □ ↓ 1 (Bild-ID: 4615) Rechenmaschine Madix HM [images/201003/12182241085.jpg] ■ ↓ ↑ 2 (Bild-ID: 4616) Rechenmaschine Madix HM [images/201003/12182327404.jpg] □ ↑ 3 (Bild-ID: 4617)		

→ Nach innen:
Bei Klick auf **(e)** erscheint eine thematisch gegliederte Experten-Liste, aus Direktoren und Mitarbeitern, die bereit sind bei speziellen Fragen zu helfen

→ Nach außen:
Die Kollegen von rechnerlexikon.de prüfen entsprechende Einträge bei museum-digital

Kollegen helfen Kollegen ! Und: Es gibt mehr Spezialisten als gedacht!

Sterna Search Portal

-/-

Naturhistorisches Museum, Mainz

archipelagos wildlife library

 The digital library of Greek flora & fauna

[English](#) [Ελληνικά](#)

[home](#) [library](#) [about](#) [Search Birds](#) [contact](#)

Categories

- Marine Mammals
- Fish
- Marine Invertebrate
- Marine Flora
- Birds
- Terrestrial Mammals
- Reptiles
- Amphibians
- Terrestrial Invertebrate
- Fungi-Lichen
- Flowers
- Trees-Shrubs

Welcome to the STERNA Search Portal

Please enter your search term below, and use the filter options to refine your search.

SEARCH

filter options: select all / select none

- IMAGES
- SOUNDS
- VIDEOS
- MUSEUM SPECIMENS
- DOCUMENTS AND ARTICLES

Recently Added Species

- Cytinus (*Cytinus ruber*)
- Platycheilus (*Platycheilus najadum*)
- Tawny Owl (*Strix aluco*)
- Song Thrush (*Fardus philomelos*)
- Green Sandpiper (*Tringa ochropus*)

Results for search term 'haubenlerche'

IMAGES (129) / VIDEO (0) / SOUND (11) / MUSEUM SPECIMENS (4) / DOCUMENTS AND ARTICLES (1)

[prev] 123...5 [next]

Haubenlerche - Galerida cristata

The Crested Lark is a bird of dry open country and cultivation.. inhabits Die Ha...

[View museum item / File Info](#)

Κυλαγίτα tat-Toppu (Orn.0139)

[View museum item / File Info](#)

Κατσουλιέρης

[View specimen image / File Info](#)

Home Museum Sammlungen Objekte Kontakt

suchen

Angaben zu einem Objekt: Haubenlerche - Galerida cristata (Naturhistorisches Museum Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz)

HAUBENLERCHE - GALERIDA CRISTATA

Rheinland - Pfalz

Beschreibung ...
 Die Haubenlerche ist ein typischer Offenlandvogel. In der intensiv genutzten Feldlandschaft fehlt sie heute meistens, dafür kann man sie in den Industrie- und Gewerbegebieten der Städte beobachten, wo sie sich gerne auf geschotterten Parkflächen aufhält.

Gehört zu ...
 ↳ Naturhistorisches Museum Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz ↳ Zoologische Sammlung [W1993/27-LS]

Tags ...
 ↳ Aves [38] ↳ Passeriformes [14] ↳ Alaudidae [5] ↳ Lerchen [5]

↳ Größere Ansicht und Information zur Abbildung
 ↳ Objektinformationen zum Ausdrucken (PDF)
 ↳ Ist Ihnen etwas aufgefallen? Womöglich ein Fehler? Oder wissen Sie mehr?

[Impressum](#) [NW Rheinland-Pfalz](#) [Gefördert vom MBEK Rheinland-Pfalz](#) [museum-digital](#)

Fahnen aus Anhalt flattern als Testversion in Griechenland

VON PAUL SPENGLER, 19.11.09, 19:28h, aktualisiert 19.11.09, 22:16h



Ein Fischerhut aus Bambusblättern aus der Karibik zählt zu den im Internet gezeigten Objekten des Bernburger Museums. (FOTO: ENGELBERT KÜLCHER)
 (CC) Bild als E-Card versenden

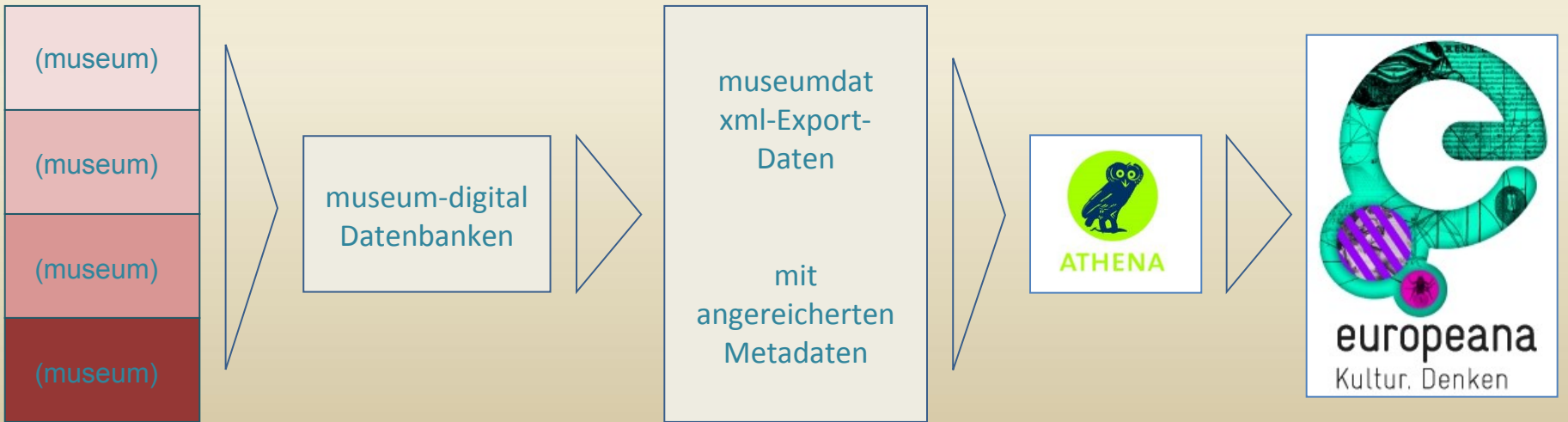
HALLE/MZ. "Die Fahnen Bernburgs flattern über Europa", formuliert plakativ Susanne Kopp-Sievers vom Landesmuseumsverband Sachsen-Anhalt. Das Museum Schloss Bernburg ist in einer frühen Phase eingebunden in eine gerade entstehende europäische Kulturplattform. Fahnen des Gesangsvereins Poey von 1699 oder des Schiffervereins Nienburg von 1914 sind zwei von 62 Objekten, die als Probeversion für eine europäische Internetplattform zu Informatikern nach Griechenland geschickt wurden.

Damit soll durchexerziert werden, wie europaweit digital auf die Bestände verschiedener regionaler Museen zugegriffen werden kann. "Bernburg ist ein Beispiel, wie kleinere Museen in ein großes Netzwerk integriert werden können", sagt Frau Kopp-Sievers. Das EU-Projekt Athena, über das die Sammlung aus Bernburg eingespeist wird, ist Vorläufer eines kulturellen Großprojekts mit Namen Europeana, das ab 2010 aufgebaut wird. Sammlungsbestände von Museen oder Bibliotheken sollen dort künftig abrufbar sein.

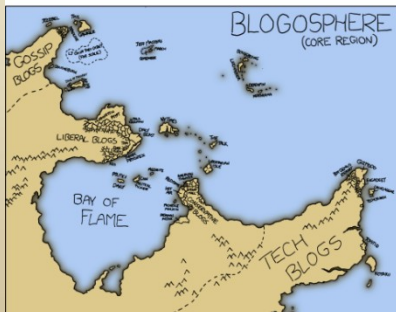
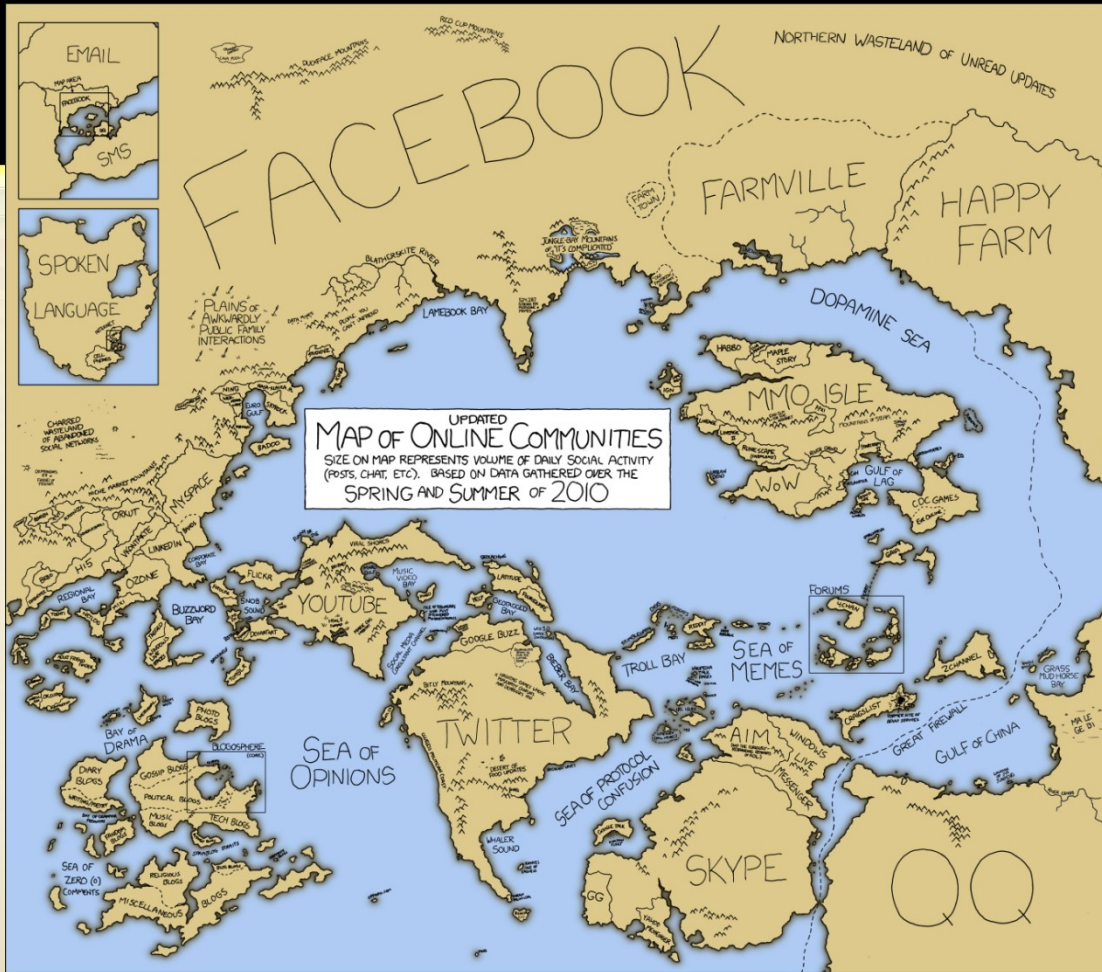
In Sachsen-Anhalt ist im Januar 2009 damit begonnen worden, die Online-Datenbank www.museum-digital.de/an aufzubauen. Dort sind schon jetzt 1.648 Objekte aus 264 Sammlungen in 48 Museen des Landes abrufbar. Das Bernburger Museum ist mit zwölf Sammlungen eingestellt.

... seit vorgestern ...

The screenshot shows the Europeana website interface. At the top, there are navigation links: My Europeana, About us, Communities, Partners, Thought lab, and Choose a language. A search bar is visible with the text 'Search' and a magnifying glass icon. Below the search bar, there is a section for 'You are viewing related items'. The main content area displays 'Item details' for 'Anna Luise Fürstin von Anhalt-Dessau'. It includes a thumbnail image of a portrait of the princess, her title, date (1746), creator (Ringe, Christoph Gottfried), and a detailed description in German. The description mentions her role as a patron of the arts and her collection. At the bottom of the item details, there are links for 'View in original context' and 'Opens in a new window'.



Der eingeschlagene Weg hat endlich zum Ergebnis geführt!

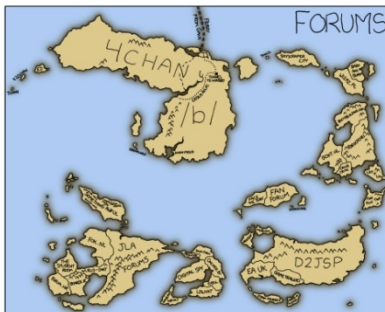


ABOUT THIS MAP

COMMUNITIES RISE AND FALL, AND TOTAL MEMBERSHIP NUMBERS ARE NO LONGER A GOOD MEASURE OF A COMMUNITY'S CURRENT SIZE AND HEALTH. THIS UPDATED MAP USES SIZE TO REPRESENT TOTAL SOCIAL ACTIVITY IN A COMMUNITY—THAT IS, HOW MUCH TALKING, PLAYING, SHARING, OR OTHER SOCIALIZING HAPPENS THERE. THIS MEANT SOME COMPARING OF APPLES AND ORANGES, BUT I DID MY BEST AND TRIED TO BE CONSISTENT.

ESTIMATES ARE BASED ON THE BEST NUMBERS I COULD FIND, BUT INVOLVED A GREAT DEAL OF GUESSWORK, STATISTICAL INFERENCE, RANDOM SAMPLING, NONRANDOM SAMPLING, A 20,000-CELL SPREADSHEET, EXCELING, CASUALING, TEA-LEAF READING, GOAT SACRIFICES, AND GUT INSTINCT (I.E. MAKING THINGS UP).

SOURCES OF DATA INCLUDE GOOGLE AND BING, WIKIPEDIA, PLEXA, BLOGBANDS.COM, STIMBLEJOURN, WORDPRESS, AND NEARLY EVERY WEBSITE STATISTICS PAGE I COULD FIND, PRESS RELEASES, NEWS ARTICLES, AND INDIVIDUAL SITE EMPLOYEES. THANKS IN PARTICULAR TO FOLKS AT LAST.FM, LIVEDIARY, REDDOT, AND THE NEW YORK TIMES, AS WELL AS SHARONAS AT A NUMBER OF SITES WHO SHARED STATISTICS ON CONDITION OF ANONYMITY.



facebook

Museum-digital Deutschland

Pinwand Info Fotos Links Blog SlideShare +

Was machst du gerade?

Anhängen:

Informationen

Website: <http://www.museum-digital.de>

Freunde 206 Freunde

Deine Tweets 428

vor 1 Stunde: [md:sa] Masskrug (Stiftung Moritzburg - Kunstmuseum des Landes): Auf flachem, breiten Fuß steht ein schmaler Walze...

Following 146 Followers 58

Gelistet 11

Seit neustem in diesen Listen aufgeführt: it_media, museum, Museen, DACH-Tweeter-08, kunst

Nach 3 Wochen als Test →

@ facebook: 253 „Freunde“

@ twitter: 71 „Follower“

#

Seitenbesucher sollen helfen Unbekannte Fund-Objekte zu bestimmen

Integration der Projekt-Ergebnisse: Archäologie der Anhaltischen Fürsten

Eventuell mit zusätzlichem Themenportal

Projekt: Historische Kleidung der Altmark (geplant)

Publizieren der Bestände der Museen



Kommt Mütter und Väter im ganzen Land.
Kritisiert nicht, was ihr nicht verstehen könnt.
Eure Söhne und Töchter sind jenseits eurer
Befehlsgewalt,
euer alter Weg kommt schnell in die Jahre.
Bitte behindert nicht den Neuen,
wenn ihr nicht helfen könnt.
Denn die Zeiten ändern sich.

Bob Dylan
The times they are a changing

museum-digital : Ideen entwickeln, Ideen aufgreifen, den Weg finden – und ihn gehen !



(codiceinternet @ flickr 09.10.2010)

Quellenangaben für die letzte Folie:

Fritzi Scheff demonstrating Magnavox for Fifth Liberty Loan in New York City, 1895
 (powerhouse-museum @ flickr 09.0.2010 - <http://www.powerhousemuseum.com/collection/database/?irn=322920>)
<http://www.swr.de/swr1/bw/musik/pop-und-poesie/-/id=631832/nid=631832/did=2072734/1wmfux/index.html>

